

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1951)

**Heft:** 7-8

**Artikel:** Chronik für den Monat Juli

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-397512>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik für den Monat Juli

**2.** Einer Einladung unserer Regierung Folge leistend, unternahm eine stattliche Anzahl Bundeshausjournalisten eine dreitägige Fahrt durchs Bündnerland, Oberland, Chur, Passugg, St. Moritz, Schuls/Tarasp/Vulpera, Davos.

**5.** Auf der Fürstenalp oberhalb Trimmis wurde gestern der 14jährige Galtviehhirt Hans Führer aus Chur durch einen Blindgänger getötet. Man vermutet, daß der Jüngling im hohen Gras auf den unsichtbaren Blindgänger trat und dieser dadurch explodierte.

**6.** Der bündnerische Kleine Rat hat Dr. med. Gottlob Pflugfelder, von Basel, gegenwärtig in Münsterlingen, zum neuen Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Waldhaus in Chur-Masans gewählt.

**8.** Die Vertreter der zehn am Ausbau des Inn-Spölwerkes interessierten Engadiner Gemeinden von Madulein bis Tarasp traten in Zernez erneut zur Behandlung der hängigen Fragen zusammen. Nach Referat von Oberingenieur A. Schmid vom Kantonalen Bauamt über die Ausbauprojekte am Inn gab die Versammlung in einer Resolution ihrer Entschlossenheit Ausdruck, dem Recht auf die Wasserkraftnutzung am Inn und Spöl zum Durchbruch zu verhelfen, damit die Verhandlungen mit Italien über den Ausbau des Spöls nutzbringend zu Ende geführt werden können. Wenn dem außerhalb des Nationalparkes geplanten Bau des Spölwerkes weiter Widerstand geleistet werden sollte, sind die Gemeinden bereit, Hand in Hand mit Zernez für den Bau des im Jahre 1920 von Bundesrat und Parkkommission zugestandenen und in die Konzessionszuständigkeit von Zernez fallenden Werkes im Park einzutreten.

In Chur wurde ein Antrag des Stadtrates auf Anpassung der Einkommensgrenze für das Krankenkassenobligatorium an die Geldwertveränderung mit 1708 Ja gegen 686 Nein gutgeheißen. Von einem Initiativbegehr zum geltenden Ladenschlußgesetz wurde der erste Rekapitulationspunkt, der die Aufhebung der Bestimmung betreffend den einheitlichen Ladenschluß verlangte, mit 1634 Nein gegen 813 Ja verworfen. Der zweite Rekapitulationspunkt, der eine Totalrevision des Gesetzes über die Sonntagsruhe und den Ladenschluß postulierte, wurde ebenfalls verworfen, und zwar mit 1398 Nein gegen 810 Ja.

In Chur fand am 7. und 8. Juli das Sängerfest des Schweizerischen Arbeitersängerverbandes statt. Neu war dabei die Trennung des künstlerischen Teiles von allem, was die Vorträge und deren Genuss stört, so u. a. der Verzicht auf Konsumation während der Konzerte, sodann der Verzicht auf die Punktierung der Wettgesänge durch das Kampfgericht.

Die Sektion Graubünden des Touring-Clubs der Schweiz beging über das Wochenende auf der Lenzerheide die Feier ihres 25jährigen Bestehens.

**12.** In Chur starb nach langem Leiden Martin Hunger, der frühere Chef der Kantonalen Gemeindeverwaltungskontrolle. Nekrolog im «Freien Rätier» Nr. 165.

**13.** Infolge eines schweren Gewitters in der Nacht vom 12. auf den 13. sind zwischen Küblis und Klosters drei Rüfen niedergegangen und haben die Kantonsstraße an drei Stellen unterbrochen.

In Schleuis ging in der Nacht zum Freitag ein Erdschlipf nieder, der eine große Fläche Kulturlandes überschwemmte, zwei Brücken außerhalb des Dorfes mitriß und ein bewohntes Haus zerstörte. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

**17.** In Paris starb vor kurzem im 68. Altersjahr A. Troger, Bürger von Roveredo. Er war einer der besten Kunstslosser Europas und Gewinner des «Großen Preises von Brüssel» und des «Großen Preises von Paris».

**21.** In Davos wurde das erweiterte Forschungsinstitut für Tuberkulose eingeweiht. Das seit 30 Jahren bestehende Institut ist mit einem Kostenaufwand von 1 110 000 Franken in der Liegenschaft des verstorbenen Dr. med. Spengler eingerichtet worden. Der Einweihung wohnten außer zahlreichen medizinischen Autoritäten auch Bundesrat Etter und der Vorsteher des bündnerischen Sanitätsdepartements, Regierungsrat Dr. A. Theus, bei.

Die Ordentliche Verwaltungsrechnung der Stadt Chur schließt bei 1,4 Millionen Franken Einnahmen mit einem Vorschlag von 26 544 Franken ab. In der Außerordentlichen Verwaltungsrechnung beträgt der Einnahmenüberschuß 256 000 Franken.

**23.** In Chur starb im 80. Altersjahr Gustav Passarge-Gredig, der lange Jahre in der Druckerei des «Freien Rätiers» als Setzer tätig war, dort auch redaktionell mitarbeitete und sich schließlich in der Invalidenfürsorge in verdienter Weise nützlich machte.

**27.** Die Gemeinde Schuls hat dem langjährigen Dozenten für romanische Philologie an der Universität Zürich, Prof. Dr. Jakob Jud, das Ehrenbürgerrecht verliehen. Die Ehrung kommt einem Forscher, Lehrer und Patrioten zu, den die rätoromanischen Bündner als hervorragenden Kenner, Freund und Vorkämpfer ihrer Sprache schätzen.

**28.** Der Stadtpräsident von Chur, Dr. Gian Rudolf Mohr, hat dem Stadtrat in einem Schreiben mitgeteilt, daß er aus Gesundheitsrücksichten auf den 31. Dezember 1951 von seinem Amte zurückzutreten wünsche.

**29.** Im Beisein zahlreicher Interessenten und Freunde des Münstertales wurde in Münster die erste Gewerbeausstellung im Münstertal, der sich die Landwirtschaft, der Handel und das Gastgewerbe angeschlossen hatten, in Anwesenheit des Vorstehers des Departementes des Innern, Herrn Regierungsrat Dr. h. c. Margadant, vom Vertreter des Münstertales im Großen Rat, Dr. Paul Zah, eröffnet.